

Das Emilianum feiert Eröffnung



Von Rolf Reißmann

Do, 19. April 2018

Grenzach-Wyhlen

Aus dem historischen Quellenhäuschen ist ein Museum geworden – doch Kurt Paulus will noch viel weiter gehen.



Diese alte Industrielampe passt ganz genau ins Quellenhaus. Kurt Paulus hat sie beschafft, sie soll bis zur Eröffnung angebracht sein. Foto: Reißmann

GRENZACH-WYHLEN. Das historische Quellenhäuschen im Emilienpark wird bald regelmäßig zugänglich sein. Am Sonntag, 29. April, findet die feierliche Eröffnung statt. Außerdem nutzt der Verein Klassikanderswo die Gelegenheit, den diesjährigen Konzertort bekanntzugeben.

Kurt Paulus hatte bereits im Vorjahr anlässlich von Klassikanderswo im Emilienpark die kleine Ausstellung im Häuschen neu gestaltet.

Etliche Artefakte trug er zusammen, darunter Dokumente und Geräte zur Heilwassergewinnung in Grenzach. Blickfang der Ausstellung sind die zahlreichen Flaschen, in denen das Wasser einst abgefüllt war. Das Grenzacher Wasser war schließlich europaweit bekannt und fand viele

Abnehmer, die sich mitunter selbst unter großen Mühen mit dem Wasser versorgten.

"Leider waren alle Besitzer der Quelle und des Abfüllbetriebes Bankrotteure", bedauert Kurt Paulus. "Deshalb war dem an sich günstigen Geschäft nie eine stabile Zukunft gesichert."

Seit vorigem Jahr kam noch das eine oder andere Detail hinzu, so dass mittlerweile eine recht aussagekräftige Ausstellung gestaltet ist. Nach der Eröffnung am übernächsten Sonntag soll das Quellenhäuschen regelmäßig geöffnet werden. Paulus sieht darin eine wichtige Bereicherung, denn der historische Bogen der Gemeinde werde so mit zwei wichtigen Punkten, nämlich den Anfängen in der Römervilla und der Zeit der Industrialisierung, dargestellt. Wenige Meter daneben, im sogenannten Rosengarten, wird das Schutzhaus für die historischen Trotten entstehen. Im Gespräch ist auch als Anbau an das Quellenhäuschen eine kleine Trinkhalle, in der etwa 30 Personen Platz finden werden. Dort könnten dann zum Beispiel Lesungen stattfinden. Auch die bereits in den 70er Jahren schon einmal für den Emilienpark vorgesehene Konzertmuschel könnte an dieser Seite des Parks doch noch Realität werden. Somit könne das Emilianum zu einem kleinen Kulturzentrum werden, meint Paulus.

Für die Eröffnung des Quellenhäuschens am 29. April hat die AWO-Ortsgruppe ihre Unterstützung zugesagt, sie übernimmt die Bewirtung der Gäste (wir berichteten).

Verein für Heimatgeschichte ist Partner

Das Jugendmusikensemble "Alcina-Quartett" gestaltet die musikalische Umrahmung. Partner ist auch der Verein für Heimatgeschichte, der sich vor allem um das Trottenhaus kümmert. Der Verein Klassikanderswo nutzt diesen Termin am Sonntagnachmittag, um das Geheimnis für den diesjährigen Konzertort zu lüften.

Die Konzertreihe findet immer an unterschiedlichen Plätzen in der Gemeinde statt. So gab's bereits Auftritte in der Neuen Mitte Grenzach, am Schacht in Wyhlen oder eben im Emilienpark.

Ressort: [Grenzach-Wyhlen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 19. April 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).
